



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

14. MAI 2012 - PRESSE

Rente, Klima, Kirchenpolitik: Die Katholische Frauengemeinschaft sucht das Gespräch auf dem Katholikentag in Mannheim

"kfd unterwegs ? Wege, Standpunkte, Meilensteine" lautet das Motto, unter dem sich die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) vom 16. bis zum 20. Mai auf dem 98. Deutschen Katholikentag in Mannheim präsentiert. Zentraler Treffpunkt ist ein großes Zelt auf dem Schillerplatz in der Mannheimer Innenstadt.

Auf 120 Quadratmetern informieren der Bundesverband und der Diözesanverband Freiburg über aktuelle Projekte der kfd vor Ort und bundesweit. "Der Katholikentag bietet uns die Chance, unser Engagement in Kirche, Politik und Gesellschaft in all seiner Vielfaltigkeit zu zeigen und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Denn die katholischen Frauen haben viel zu bieten", zeigt sich kfd-Bundesvorsitzende Maria Theresia Opladen überzeugt. Inhaltlicher Höhepunkt des kfd-Programms im Zelt ist die Podiumsdiskussion "Dialogprozess ? Chance oder Mogelpackung?" am Freitag, den 18. Mai 2012, von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Mit der kfd-Bundesvorsitzenden Maria Theresia Opladen sind im Gespräch Prof. Dr. Manfred Belok, Professor für Pastoraltheologie und Homiletik an der Theologischen Hochschule Chur, Brigitte Haertel, Chefredakteurin des katholischen Magazins theo, und Karin Kortmann, Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Viele prominente Gäste haben bereits ihren Besuch im kfd-Zelt angekündigt. Ob Bundesbildungsministerin Annette Schavan, die Staatsministerin und Integrationsbeauftragte der Bundesregierung Maria Böhmer, SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles oder der kirchenpolitische Sprecher der Grünen Josef Winkler.

Für den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Robert Zollitsch, und den Vorsitzenden der Pastorkommission, Bischof Franz-Josef Bode, steht der Besuch auf dem Schillerplatz ebenfalls fest auf dem Plan. Die Spannweite der Themen, die dort präsentiert werden, reicht von einer gerechteren Beteiligung von Frauen an Entscheidungsstrukturen in der katholischen Kirche bis zu Rentengerechtigkeit und Klimaschutz.

An den sogenannten Standpunkten gibt es zahlreiche Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren. Entsprechend breit gefächert ist auch das begleitende Bühnenprogramm. Neben Talkrunden und Interviews gibt es Musik, Tanz, Theater, Kabarett und vieles mehr. Zu Entspannung und Austausch lädt das kfd-Café ein.

Auch im zentralen Programm des Katholikentages ist die kfd vielfältig in Foren und Zentren vertreten. So beim interaktiven Podium "Damit wir nicht alt aussehen ? Szenen, Bilder und Beiträge zur Generationengerechtigkeit" (Freitag, 18.05.12, um 11.00 Uhr in der Eberhard-Gothein-Schule), bei der Podiumsdiskussion "Wo kämen wir denn da hin?? Frauenperspektiven für eine geschlechtergerechte Kirche" (Freitag, 18.05.12, um 14.00 Uhr im Congress Center Rosengarten) und beim Podium "Diakonat der Frau ? Zeichen der Zeit" (Samstag, 19.05.12, um 14.00 Uhr in der Konkordienkirche). Auch der große ökumenische Frauengottesdienst (Samstag, 19.05.12, um 18.00 Uhr in der Christuskirche) wurde federführend von der kfd mit vorbereitet.

Bei der Konzilsgala "Fenster auf!" (Freitag, 18.05.12, um 20.00 Uhr im Congress Center Rosengarten) darf sich die kfd auf die Auszeichnung mit dem neuen, vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), gestifteten Aggiornamento-Preis freuen. Ihr Modell-Projekt "Kulturmittlerin", in dem Frauen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsam Modelle für den interkulturellen und interreligiösen Dialog erarbeitet haben, belegt den mit 3.000 Euro dotierten zweiten Platz.

Der Aggiornamento-Preis wird in Mannheim erstmals verliehen. Er zeichnet Initiativen aus, die einen Bezug zum Leitwort des jeweils aktuellen Katholikentags aufweisen oder sich mit drängenden gesellschaftspolitischen Fragen beschäftigen.

KONTAKT

Julia Kaballo

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0170 3805022

julia.kaballo@kfd.de

STAND: 14.05.2012